

Karl Röttger

hat aus 15 Jahren seines Schaffens das Reichste und Reifste zusammenwachsen lassen zu einem Werk, das vom Leben und Schicksal großer Menschen kündet. Die Lebensbahn solcher hohen Erscheinungen ist nie allein mit dem Verstande, sondern mit den Augen der Seele zu erfassen; sie stellt sich im Dunkel der Geschichte schon selbst als leuchtender Mythos dar. Was an tatsächlicher Historie erreichbar, ward für den Dichter Grundlage der epischen Gestaltung. Darüber hinaus aber schöpft er aus eigener Phantasie und deutet uns den Wandel jener menschlichen Gestirne, die mit besonderem Glanz über deutscher Erde stehen.

Wer hätte wohl das Wesen deutscher Seele tiefer erfaßt, in sich aufgenommen und gestaltet! Wer hätte den Klang deutscher Sprache schöner laut werden lassen als er. Besinnen wir uns nun endlich auf die, die all die Jahre hindurch Mahner und Ränder waren. Röttger ist einer der Besten und Treuesten unter ihnen..

Berliner Börsenzeitung

Die schönsten, schlichtesten und ergreifendsten Novellen, die es in der deutschen Sprache der Gegenwart gibt. Werner Mahrholz

Keiner hat heute wie Röttger die Kraft und die Süße des Legendentons. — Die Bach-Novelle gehört für mein Gefühl zu dem Unvergänglichen deutscher Kunst.

Albert Goergel

In diesem erdhastgebundenen Dichter lebt der hohe Glaube an das Wort, an die Heiligkeit des Wortsinns, der noch Schicksal bedeutet.

Guido K. Brand

Der Ruf nach Entspannung geht durch unsere Zeit. Man greife zu Röttgers Dichtungen. Sie weisen einen Weg dazu, und zwar den durch Besinnung auf sich selbst.

Düsseldorfer Nachrichten



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG